



①9 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑫ **Gebrauchsmuster**
⑩ **DE 295 07 878 U 1**

⑤1 Int. Cl.⁶:
A47 L 25/00
B 26 D 5/02
B 26 F 3/00

⑪ Aktenzeichen:	295 07 878.2
⑫ Anmeldetag:	12. 5. 95
⑬ Eintragungstag:	27. 7. 95
⑭ Bekanntmachung im Patentblatt:	7. 9. 95

⑦3 Inhaber:
Ho, Huang Chia, Lu-Kang, Changhua, TW

⑦4 Vertreter:
Zeitler und Kollegen, 80539 München

⑤4 Reinigungspapierabschneidvorrichtung für ein faltbares Reinigungsgerät

DE 295 07 878 U 1

DE 295 07 878 U 1

ZEITLER & DICKEL
PATENTANWÄLTE · EUROPEAN PATENT ATTORNEYS

POSTFACH 26 02 51
D-80059 MÜNCHEN

TELEFON: 089/22 18 06
TELEFAX: 089/22 26 27

HERRNSTRASSE 15
D-80539 MÜNCHEN

5

5607 II/Ja

10

Huang Chia Ho
94, Run-Way
Lane Lu-Kang
Township Chang-Hua Hsien
Taiwan, R.O.C.

15

Reinigungspapierabschneidvorrichtung für ein faltbares Rei-
nigungsgerät

20

Die Erfindung betrifft ein Reinigungsgerät und insbesondere eine Einbauvorrichtung zum Abschneiden des verschmutzten Bereichs des Reinigungspapiers eines faltbaren Reinigungsgeräts.

25

Ein übliches Reinigungsgerät ist mit einer Rolle versehen, auf der ein Klebe-Reinigungspapier zum Aufnehmen von Schmutz befestigt ist, der sich auf einer Oberfläche angehäuft hat. Ein derartiges übliches Reinigungsgerät weist eine nachteilige Konstruktion dahingehend auf, daß es nicht

30

mit einer Einbauvorrichtung zum Abschneiden des verschmutzten Bereichs des Reinigungspapiers versehen ist.

35

Es ist daher ein erstes Ziel der Erfindung, ein Reinigungsgerät mit einer eingebauten Reinigungspapierabschneidvorrichtung zu schaffen, die mit einem drehbaren Aufnahmesitz derart befestigt ist, daß die Abschneidvorrichtung zwischen dem Aufnahmesitz und einer Rolle angeordnet ist, auf der

295078 78

12.05.95

2

1 eine Rolle mit Klebe-Reinigungspapier aufgewickelt ist, und
daß die Schneidkante der Abschneidvorrichtung gegen das
Reinigungspapier gedrückt werden kann, um das Abschneiden
5 des verschmutzten Bereichs des Reinigungspapiers zu er-
leichtern.

Die vorstehenden Ziele, Merkmale, Funktionen und Vorteile
der Erfindung ergeben sich aus der folgenden beispielhaften
Beschreibung in Verbindung mit der Zeichnung. In dieser
10 zeigen:

Fig. 1 eine perspektivische Darstellung einer bevorzug-
ten Ausführungsform der Erfindung,

15 Fig. 2 eine Explosionsdarstellung der bevorzugten Aus-
führungsform von Fig. 1,

Fig. 3 eine Schnittdarstellung der bevorzugten Ausfüh-
rungsform der Erfindung,

20 Fig. 4 eine schematische Darstellung der erfindungsge-
mäßigen Abschneidvorrichtung während der Arbeit,

25 Fig. 5 eine weitere schematische Darstellung der erfin-
dungsgemäßen Abschneidvorrichtung während der
Arbeit und

Fig. 6 eine perspektivische schematische Darstellung
30 der Erfindung im Betrieb.

Wie aus den Fig. 1 und 2 ersichtlich, weist die Reinigungs-
papierabschneidvorrichtung des erfindungsgemäßen faltbaren
Reinigungsgeräts einen Aufnahmesitz 12 auf, der schwenkbar
an einem Schwenksitz 11 befestigt ist, so daß der Aufnahme-
35 sitz 12 um einen Winkel von 360° gedreht werden kann. Der
Schwenksitz 11 ist schwenkbar an einem Ende eines Hand-
griffs 10 des faltbaren Reinigungsgeräts der vorliegenden

295078 78

1205 95

3

1 Erfindung befestigt. Am Aufnahmesitz 12 ist eine Rolle 14
schwenkbar befestigt, auf der eine Rolle aus Klebe-Reini-
gungspapier 13 aufgewickelt ist. Der Aufnahmesitz 12 ist
5 entsprechend an beiden Enden seiner Längsachse mit einem
Durchgangsloch 15 versehen. Eine Abschneidvorrichtung 20
ist entsprechend an beiden Enden ihrer Längsachse mit einem
Haltevorsprung 21 versehen, der sicher mit dem Durchgangs-
loch 15 des Aufnahmesitzes 12 in Eingriff bringbar ist. In
10 anderen Worten ist die Abschneidvorrichtung 20 am Aufnahme-
sitz 12 derart befestigt, daß die Abschneidvorrichtung 20
unterhalb der Rolle 14 angeordnet ist. Die Abschneidvor-
richtung 20 weist einen bogenförmigen Querschnitt auf. Die
Abschneidvorrichtung 20 ist entsprechend an der Unterseite
15 ihrer beiden Längsseiten mit einer Aussparung 30 und auf
der oberen Seite ihrer beiden Längsseiten mit einem
Schneidrand 22 versehen. Die Abschneidvorrichtung 20 weist
ferner in ihrer unteren Wand zwei Öffnungen 23 auf, inner-
halb derer jeweils ein Verstärkungsteil 24 vorgesehen ist,
20 das einen sich hiervon wegerstreckenden elastischen Strei-
fen 25 aufweist. Ein Schlitz 26 ist zentral in beiden
Längsseiten des Abschneidergeräts 20 angeordnet.

Im Betrieb wird die Rolle 14 auf einer Oberfläche derart
25 gerollt, daß das Klebe-Reinigungspapier 13, das auf der
Rolle 14 aufgewickelt ist, Staub und andere unerwünschte
Sachen, die sich auf der Oberfläche abgesetzt haben, auf-
nimmt. Ist das Klebe-Reinigungspapier 13 derart ver-
schmutzt, daß es abgeschnitten werden muß, kann das Klebe-
Reinigungspapier 13 in geeigneter Weise herausgezogen wer-
30 den, bevor der Schlitz 26 mit dem Finger gedrückt wird, so
daß der Schneidrand 22 der Abschneidvorrichtung 20 gegen
das Klebe-Reinigungspapier 13 gedrückt wird. Mit der ande-
ren Hand, die den äußeren Rand des Klebe-Reinigungspapiers
13 hält, wird der verschmutzte Bereich des Klebe-Reini-
35 gungspapiers 13 auf einfache Weise durch den Schneidrand 22
abgeschnitten, wie in Fig. 4 gezeigt.

295078 78

12.05.95

4

1 Ist das Klebe-Reinigungspapier 13 aufgebraucht, kann eine
neue Rolle des Klebe-Reinigungspapiers 13 auf einfache
Weise wieder eingesetzt werden, indem die Rolle 14 vom Auf-
nahmesitz 12 entfernt wird, so daß das Befestigen des Rei-
5 nigungspapiers 13 auf der Rolle 14 vereinfacht wird. Die
Rolle 14 kann dann einfach und schnell auf dem Aufnahmesitz
12 wieder befestigt werden, ohne daß die Drehrichtung der
Rolle 14 berücksichtigt werden müßte. Weiterhin beeinträch-
tigt eine Änderung der Befestigungsrichtung der Rolle 14
10 und des Klebe-Reinigungspapiers 13 nicht das Abreißen des
verschmutzten Bereichs des Klebe-Reinigungspapiers 13. Nach
dem vollständigen Abreißen des verschmutzten Bereichs des
Reinigungspapiers 13 wird ein Ende vom Fingerdruck des An-
wenders entlastet. Hieraus folgt, daß die Abschneidvorrich-
15 tung 20 durch die Rücksetzkraft des elastischen Streifens
25 in die Betriebsposition gedrängt wird.

Zusammenfassend kann somit festgestellt werden, daß das
20 faltbare Reinigungsgerät gemäß der Erfindung mit einer ein-
gebauten Reinigungspapierabschneidvorrichtung versehen ist,
die mit einem drehbaren Aufnahmesitz derart befestigt ist,
daß die Abschneidvorrichtung zwischen dem Aufnahmesitz und
einer Rolle angeordnet ist, auf der eine Rolle aus Klebe-
25 Reinigungspapier aufgewickelt ist, und daß der Schneidrand
der Abschneidvorrichtung gegen das Reinigungspapier drück-
bar ist, um das Abschneiden des verschmutzten Bereichs des
Reinigungspapiers des Reinigungsgeräts zu erleichtern.

30 Die oben beschriebene Ausführungsform der Erfindung ist le-
diglich beispielhaft und nicht beschränkend. Die Erfindung
kann daher in anderen spezifischen Formen ausgebildet wer-
den, ohne vom Geist der Erfindung abzuweichen. Die Erfin-
dung wird daher nur durch den Umfang des folgenden Schutz-
35 anspruchs beschränkt.

BEST AVAILABLE

295078 78

12.05.95

5

1

5

5607 II/Ja

Schutzanspruch

10

15

20

25

30

35

Faltbares Reinigungsgerät mit einem Handgriff (10), der schwenkbar an einem faltbaren Schwenksitz (11) befestigt ist, an dem ein Aufnahmesitz (12) schwenkbar befestigt ist, der um einen Winkel von 360° drehbar ist, wobei am Aufnahmesitz (12) drehbar eine Rolle (14) befestigt ist, auf der eine Rolle aus Klebe-Reinigungspapier (13) aufgewickelt ist, wobei der Aufnahmesitz (12) an seinen beiden Längsenden mit einem Halteloch (15) versehen ist, das mit einem Haltevorsprung (21) in Eingriff bringbar ist, der an einem Ende einer Abschneidvorrichtung (20) angeordnet ist, die am Aufnahmesitz derart befestigt ist, daß die Abschneidvorrichtung (20) unterhalb der Rolle (14) angeordnet ist, wobei die Abschneidvorrichtung (20) einen Schneidrand (22) und zwei Öffnungen (23) aufweist, die zentral mit einem Verstärkungsteil (24) versehen sind, das einen sich hiervon wegerstreckenden elastischen Streifen (25) aufweist.

295078 78

1/6
12.05.95

TEST AVAILABLE 001

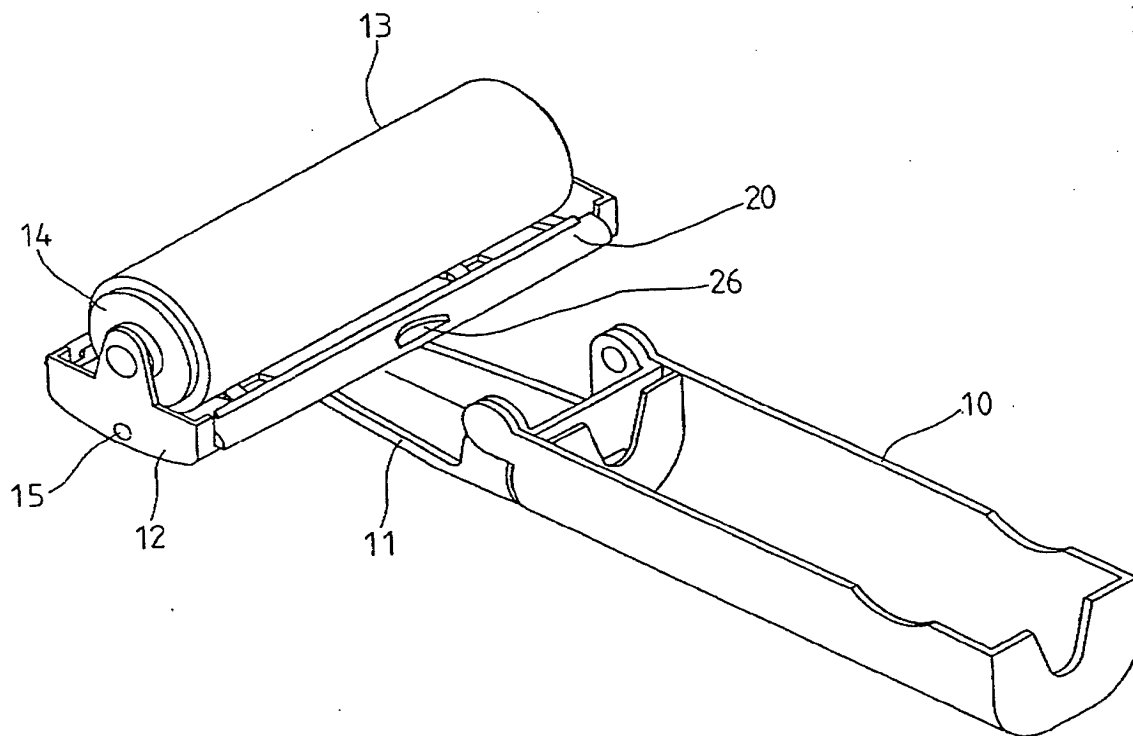


FIG.1

295078 78

2/6
12.05.95

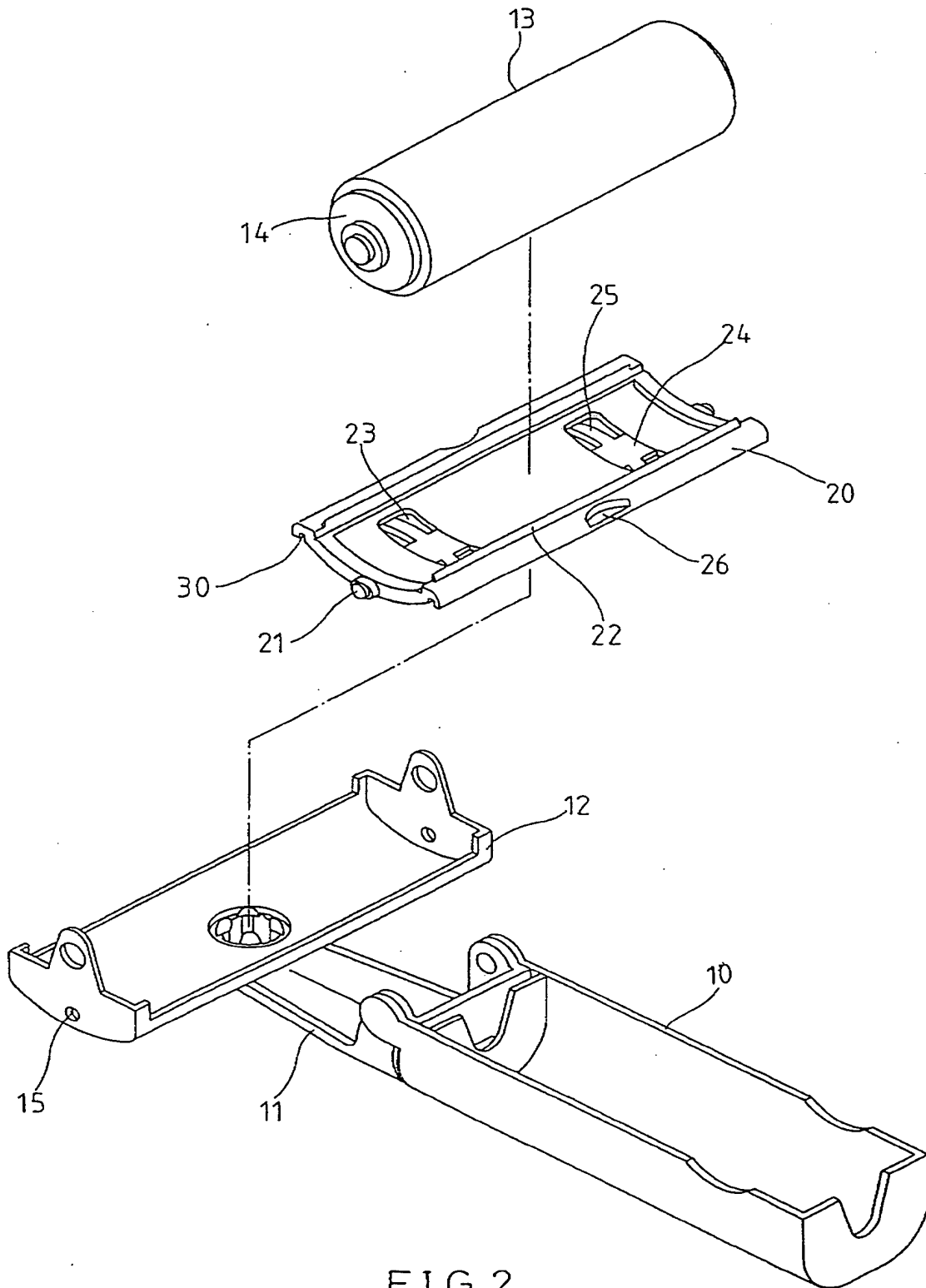


FIG.2

295078 78

3/6
12.05.95

BEST AVAILABLE COPY

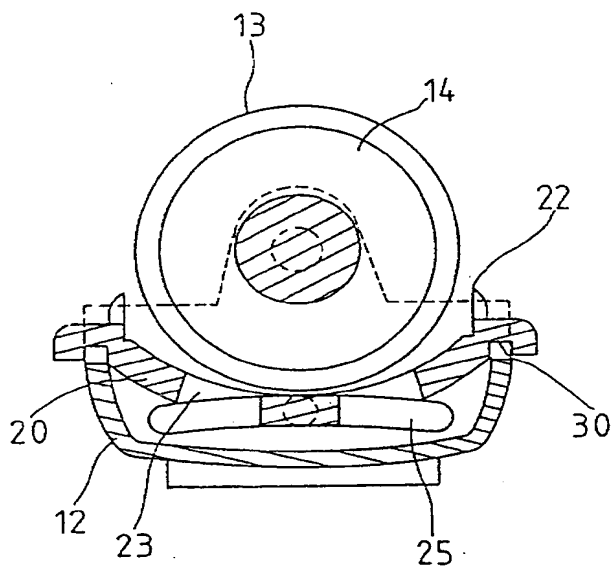


FIG. 3

295078 78

4/6
12.08.95

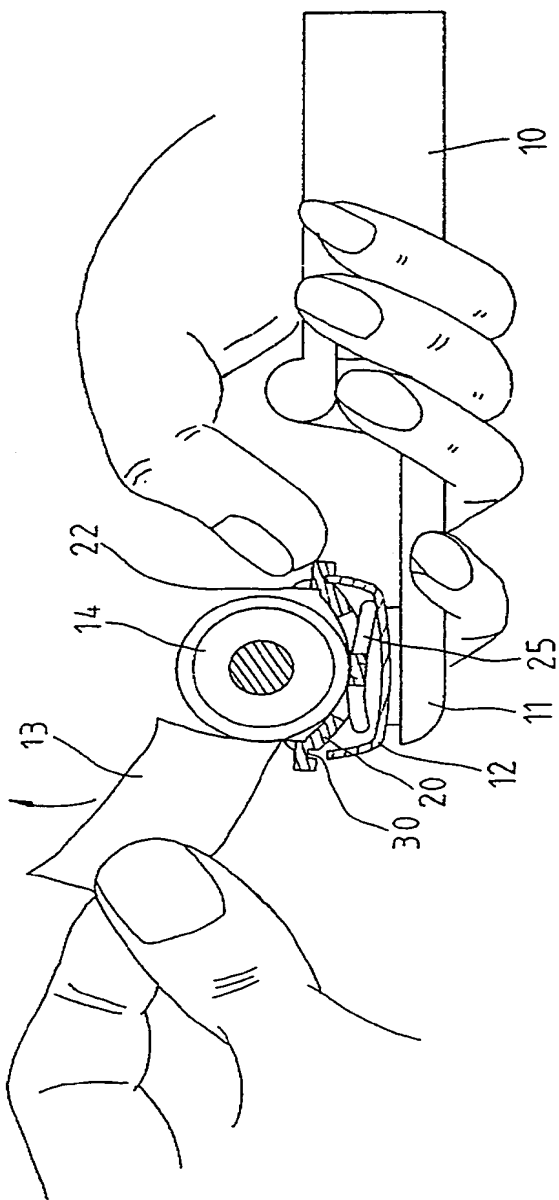


FIG.4

295078 78

5/6
12.05.95

BEST AVAILABLE COPY

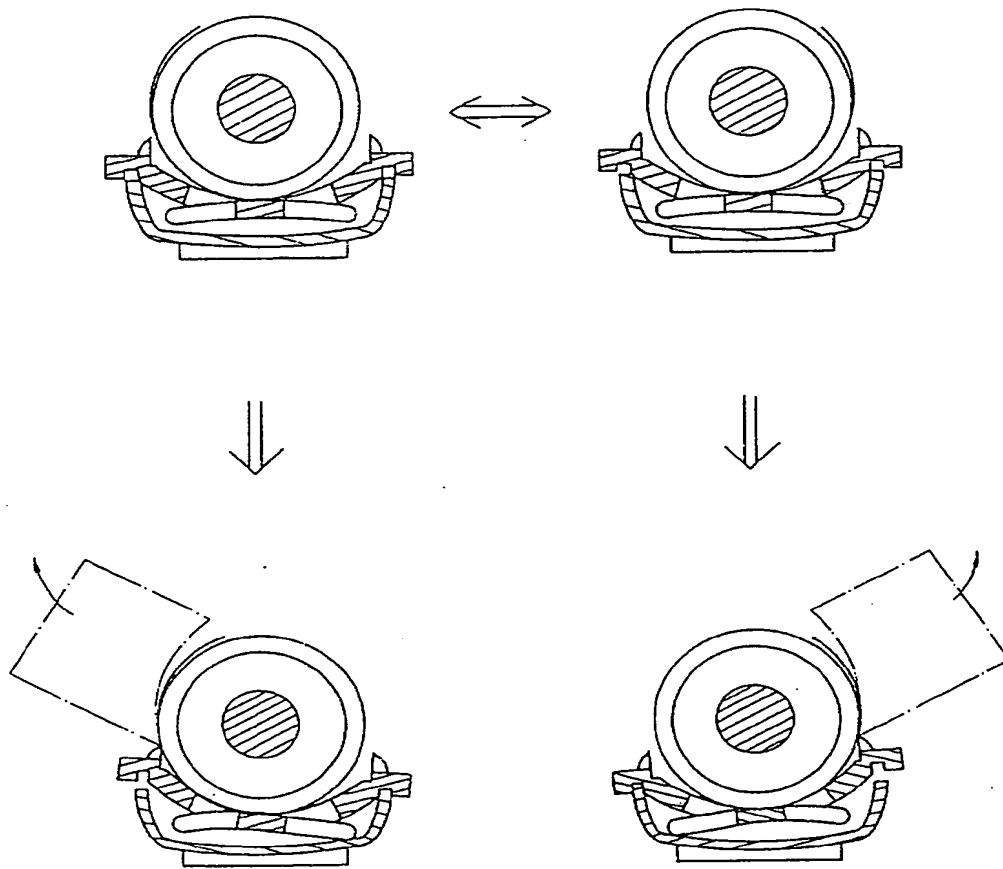


FIG. 5

295078 78

6/6
12.05.95

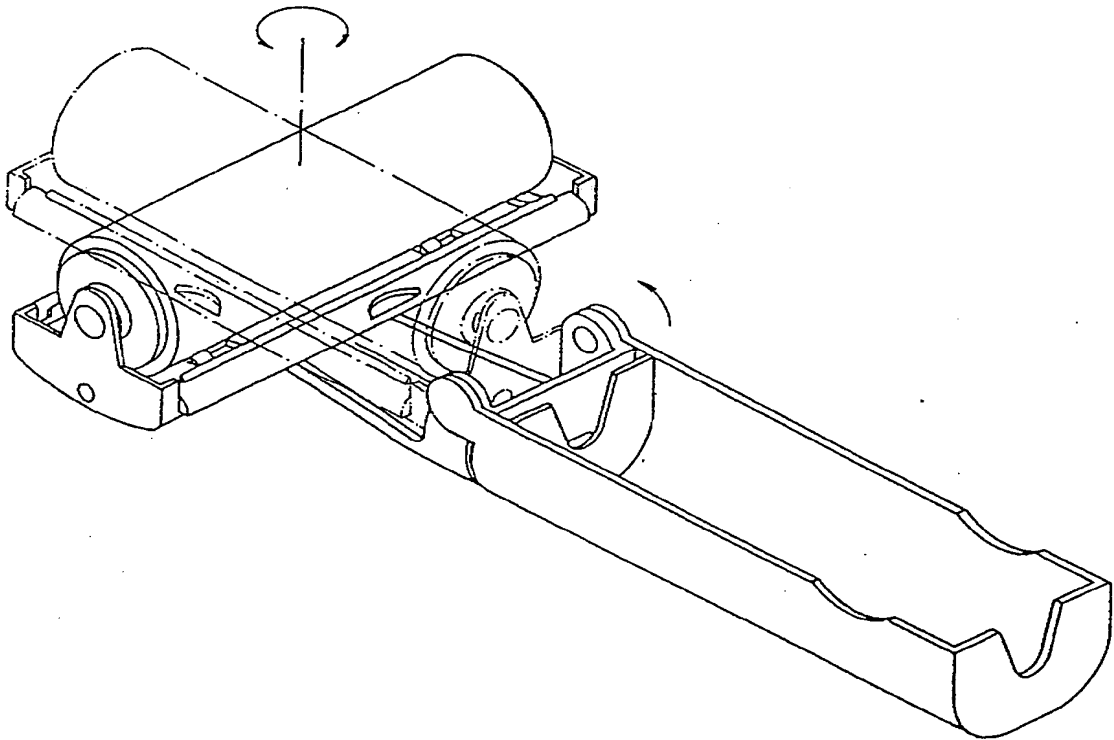


FIG. 6

295078 78